

§. 3. Quellen der Geschichte.

Die Quellen der Geschichte sind entweder ungeschriebene, oder geschriebene. Ungeschriebene sind: stumme Denkmäler, Fest- und Erinnerungstage, feyerliche Gebräuche, von Begebenheiten entlehnte Benennungen der Orter oder Personen, mündliche Ueberlieferungen und Sagen. Geschriebene: alle Arten von In- und Aufschriften, Urkunden, Jahrbücher und Schriften von Augen- oder Ohrenzeugen.

§. 4. Hülfswissenschaften der Geschichte.

Hierher gehören: 1. die Geographie, oder die wissenschaftliche Kenntniß von der Oberfläche der Erde. 2. Die Chronologie, oder die Wissenschaft von der Berechnung der Zeit. Eintheilung in die mathematische und historische. Epoche. Aere. Periode oder Zeitraum. Synchronismus. 3. Die Genealogie, oder die Wissenschaft von der Abstammung der Geschlechter. 4. Die Diplomatie, oder die Wissenschaft von den Diplomen. 5. Die Sphragistik, oder die Wissenschaft der Siegel und Petschaften. 6. Die Heraldik, oder die Wissenschaft von den Wappen. 7. Die Numismatik, oder die wissenschaftliche Kenntniß der Münzen. 8. Die Statistik, oder die Wissenschaft von den Merkwürdigkeiten der Staaten.

§. 5. Erklärung der allgemeinen Geschichte.

Die allgemeine Geschichte erzählt die merkwürdigsten Begebenheiten der ganzen Welt, einer jeden Art, und aller Zeiträume. Merkwürdig aber ist hier alles, was eine merckliche Veränderung entweder im Ganzen oder in einzelnen Theilen hervorgebracht hat.

§. 6. Art die allgemeine Geschichte vorzutragen.

Man kann die allgemeine Geschichte ethnographisch und synchronistisch vortragen. Nach der ersten Art erzählt man die merkwürdigsten Begebenheiten jeder Nation vom Anfange an bis zum Ende; nach der zweyten Art hebt man